



Herbert Backhausen
Unternehmer

„Gesprochen wird heutzutage einfach über alles. Nur ans Sterben wagen wir nicht mal zu denken.“

Unser Leben ist mit dem früherer Generationen nicht mehr zu vergleichen. Intensiver, bewusster bestreiten wir heute unsere Tage. Auch Trauern und Abschied nehmen folgen diesem neuen Lebensstil. Im Parkfriedhof Lutzmannsburg wird der letzten Ruhestätte ein besonderer Rahmen verliehen.

Der konfessionsfreie Urnenfriedhof verzichtet auf eingefriedete Einzelgräber und markiert einen Ort frei von Bedrücktheit und Schwere, der inniges, persönliches Erinnern möglich macht.

Bedenken Sie die Fragen zum Ableben und zum vielzitierten „Danach“. Persönlichste Wünsche geäußert und für den letzten Weg vorgesorgt zu haben, ist ein gutes Gefühl.

Parkfriedhof
Lutzmannsburg



Die 25-jährige Schwedin Lykke Li erobert mit ihrem perkussiven Art-Pop gerade die USA. Musikalisch bewegt sie sich ganz lässig zwischen Gaga und Björk. Die Role-Models und potenziellen Vorbilder für Musikerinnen sind heute wesentlich zahlreicher und vor allem vielfältiger als noch vor 30 Jahren. Mit ein Grund für die große Bandbreite und den großen Erfolg heutiger Sängerinnen

zu erreichen. Ist eigentlich erschreckend wenig lange her, nicht? Bush war damals erst 18 – und konnte sich ihre ganze Karriere lang im Macho-Zirkus Popmusik behaupten. Ihre Nachfolgerinnen scheinen das Heft ebenso fest und mit größter Selbstverständlichkeit in der Hand zu haben: Adele mit ihrer Musik für Erwachsene. Jessie J, die bereits als Nachfolgerin für die auch noch nicht wirklich alte Lady Gaga gehandelt wird, in Sachen Mainstream-Pop & Dance. Lykke Li startet in der von Björk bestens vorbereiteten Kategorie Art-Pop mit erstaunlichem-Hit-Potenzial durch. Die Französin Zaz zeigt den alten Männern, wie lässig Weltmusik sein kann – und die junge Amerikanerin Erika M. Anderson mit ihrer Band EMA begeistert sogar, wenn's um laute Gitarren geht. Auch dieses letzte und nicht ganz unphallische Buben-Refugium ist mittlerweile von Frauen besetzt. In Abwandlung von Adeles eingangs erwähntem Zitat ließe sich also durchaus sagen: „Wir sind ein Geschlecht – und haben Erfolg in jedem Genre.“ Gut so. ←